

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 09.12.2024

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

6. Anfrage

betreffend

Dubiose Vorgänge und illegale Baumfällungen rund um die Villa Aurora

Die Frau Bezirksvorsteherin wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie viele Verfahren laufen derzeit rund um die Villa Aurora nach Baumschutzgesetz und wie viele nach dem Naturschutzgesetz?
- 2) Gibt es sonstige, weitere Verfahren, von denen Sie Kenntnis haben und wenn ja, welche?
- 3) Wie ist der Stand der Ermittlungen und in welcher Art und Weise werden die Ergebnisse der Bevölkerung zur Kenntnis gebracht werden?
- 4) Laut §15 Baumschutzgesetz hat der Magistrat hat vor Erlassung eines Bescheides gemäß § 4 dem örtlich zuständigen Bezirksvorsteher innerhalb einer Frist von zwei Wochen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Gab es eine Stellungnahme von Bezirksvorsteherin Mag. Stefanie Lamp? Wenn ja, wie lautete diese? Wenn nein, warum gab es keine Stellungnahme?
- 5) Wann haben Sie erstmals von den illegalen Baumfällungen erfahren?
- 6) Welche Schritte haben Sie seither konkret gesetzt, damit die Causa aufgeklärt wird und weitere illegale Baumfällungen verhindert werden?
- 7) Zuständige Behörde im Baumschutzverfahren ist das örtlich zuständige Magistratische Bezirksamt. Stimmt es, dass seitens des Bezirks genau jene Zahl an Bäumen (61) zur Fällung genehmigt wurden, die in einem Privatgutachten des Eigentümers vom August 2020 zur Fällung empfohlen wurden? Wenn ja, wie erklären Sie den Bürgerinnen und Bürgern diesen Zufall?
- 8) Welche konkreten Maßnahmen haben Sie setzen lassen bzw. hat das Magistratische Bezirksamt Ottakring gesetzt, um die Fällungswürdigkeit der 61 Bäume zu verifizieren?
 - a. Gab es insbesondere vor Ort eine Besichtigung der 61 Bäume und wenn ja, wann hat diese stattgefunden? Wenn ja, durch wen wurde diese Besichtigung und Beurteilung vorgenommen und was waren die Ergebnisse dieser Besichtigung?

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

- b. Wie oft kommt es vor, dass genau die Anzahl der Bäume, die in einem Privatgutachten als fällungswürdig (wegen Altersgrenze, ausgehender Gefahr etc.) genannt wird, auch vom Magistratischen Bezirksamt Ottakring bestätigt wird?
- 9) Die Durchführung der Ersatzpflanzungen wurde seitens des Magistrats unter Berücksichtigung der aus vegetationstechnischen Gründen üblichen Pflanzzeit innerhalb einer Frist von 12 Monaten nach Rechtskraft des Bescheides vorgeschrieben. Wann werden die vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen vollumfänglich vorgenommen werden?
- 10) Der Verweis auf die naturschutzrechtlichen Bestimmungen (Vogelbrutzeit) sollte im Fällungsbescheid des MBA enthalten sein. Wurden die Bestimmungen betreffend Vogelbrutzeit eingehalten? In wessen Verantwortung liegt die Einhaltung dieser Bestimmungen und von welcher Behörde wird die Einhaltung überprüft?
- 11) Welche Schritte setzen Sie als Bezirksvorsteherin Ottakrings, um dieses Bauwerk im Sinne des Denkmalschutzes zu erhalten?

Begründung

Es besteht hohes Interesse der Bürgerinnen und Bürger, da die Villa Aurora einerseits ein Wahrzeichen von Ottakring ist, andererseits aber im Landschaftsschutzgebiet Ottakring / Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel liegt.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Mag.iur. Julian Christian
Stv. Klubobmann